

Was passiert, wenn Gibbs und Co. in der Digiwelt landen?

Das NCIS-Team landet in der Digiwelt! Das Chaos ist vorprogrammiert!^^

Von jozu

Kapitel 4: Ein rotes, Riesen Insekt! Oder: Hallo? Verstand bist du noch da?

Ein rotes, Riesen Insekt! Oder: Hallo? Verstand bist du noch da?

„Von wem ist die E-Mail?“,
in Jennis Stimme klang Unwissenheit mit. Aber auch Abigail und Donald konnten sich nicht erklären von wem die E-Mail kam.

„Gennai“,
sagte der Rothaarige knapp und machte sich daran wie wild auf seinem Laptop rum zu tippen.

Die Mitarbeiter des NCIS sahen sich fragend an, während nur das Getippe zu hören war.

Plötzlich schien Abigail etwas ein zu fallen:

„...Gennai...“

Bevor sich Jenni und Ducky versahen tippte nun auch sie auf ihrem Computer herum. Nach einigen Momenten hatte sie eine Internetseite aufgerufen.

Jenni und Ducky sahen neugierig über ihre Schulter.

Es war scheinbar eine Internetseite zu einem Chatroom.

Nach weiterem getippe hatte sie ein Profile geöffnet, dessen Name ‚Gennai‘ war.

Verwirrt blickte sich der Grauhaarige Agent um.

Gerade eben war er aus seiner Bewusstlosigkeit erwacht – und dies mit heftigen Kopfschmerzen.

Subtropische Pflanzen wucherten um ihn herum und ehrlich gesagt hatte er keine Ahnung, was das für Pflanzen waren. Was eigentlich kein Wunder war, da er in Pflanzenkunde miserabel war.

//Wo bin ich hier?//,

wieder und wieder schweifte sein Blick über die Bäume und Blumen.

Doch hatte er keine Ahnung.

Plötzlich fuhr er herum und....sah zwei Jungen ins Gesicht.

//...Das sind doch die beiden vom ...//,

seinen Gedanken konnte er nicht zu ende denken, da sich die Beiden Jungen schon auf dem Absatz herum gedreht hatten und versuchten zu flüchten.

„Halt“,

rief der spezial Agent laut, dass der braunhaarige Junge und sein blondhaariger Gefährte erst mal zusammen zuckten und stehen blieben.

Etwas eingeschüchtert standen sie nun mit dem Rücken zum Special Agent.

„Wo sind wir hier?“,

noch immer hatte Gibbs Tonfall etwas Einschüchterndes, Besonderes wenn man gerade erst mal 11 oder 8 Jahre alt war.

Langsam drehten sich die Jungen um, wobei der kleinere, blonde Junge sich hinter dem braunhaarigem versteckte.

„In...In der...der Digiwelt...“,

brachte der Braunhaarige stotternd zusammen.

„D-Digiwelt?!“,

Gibbs wusste gerade nicht, ob der Junge ihn verarschen wollte und das nur ein dummer Scherz sei, oder ob das die Wahrheit war. Doch für die Wahrheit klang das zu absurd.

Der braunhaarige Junge nickte zögernd:

„Ja...die Digiwelt...“

Gibbs hatte nun widerwillig begriffen, dass der Junge die Wahrheit sprach und fragte an seinem Verstand zweifelnd:

„Und was ist diese Digiwelt?“

„...die Welt in die Digimon leben...“,

antwortete der blondhaarige Junge, welcher sich immer noch hinter dem größerem versteckte.

Noch immer zweifelnd, fragte der Agent nach, was Digimon seien und nach dem die beiden Jungen es ihm umständlich erklärt hatten, verstand er ein wenig mehr. Doch seine Zweifel hatte er immer noch.

„Wenn ich fragen dürfte, wer sind sie?“,

fragte der Braunhaarige plötzlich.

„Leorey Jethro Gibbs.“,

gab der Agent knapp von sich, bevor er fragte:

„Und mit wem habe ich das vergnügen?“

Der Braunhaarige verneigte sich leicht, bevor er antwortete:

„Mein Name ist Taichi Yagami...“,

er pausierte kurz, bevor er auf den blonden zeigte, welcher sich ebenfalls verneigte, und fort fuhr:

„...und das ist Takeru Takaishi.“

Der blonde Lächelte den Agent freundlich an.

Ein lautes Knattern ließ die Beiden Jungs schnell herum fahren.

„Oh nein...“,

gab Taichi leise von sich, bevor er sich wieder zu dem verwirrten Gibbs herum drehte und meinte:

„Laufen sie!“

Kaum hatte er die Worte gesagt, rannten er und Takeru los.

„Und halten sie sich unten!“,

konnte Gibbs gerade noch verstehen, bevor die Beiden Jungs im dichten Wald verschwunden waren.

Verwirrt blickte der Agent in die Richtung, aus der dieses Knattern kam.

Plötzlich rissen Bäume aus den Wurzeln, bevor ein riesiges rotes Insekt zum Vorschein kam.

Mit weit geöffneten Augen starrte Agent Gibbs dem Digimon entgegen.

„Ach du...“,

brachte er zustande, doch der Schockzustand ließ auch nicht mehr zu.

Derweil hatten die Beiden Jungen gemerkt dass der ältere Herr ihnen nicht gefolgt war.

„Und was machen wir jetzt? Wir können ihn nicht einfach da lassen...“,

meinte Takeru mit besorgter Miene.

„Aber Agumon und Patamon sind nicht da...wir können nichts machen...“,

gab Taichi betrübt von sich, bevor sein Digivice, welches an seinem Gürtel hing, plötzlich anfang zu piepen.

Aber auch das Digivice von Takeru, das an seinem Rucksack hing.

Jeder sah auf sein kleines Elektronisches Ding.

Auf jedem waren zwei Punkte.

Einer der sich nicht beweckte und noch mal einer der sich auf sie zu bewegt...

So, jetzt habe ich auch endlich dieses Kapitel fertig bekommen.

.- Ich hätte mich viel früher daran machen sollen, über Gibbs Digiweltliche Begegnung zu schreiben...dann hätte es schon viel früher das Kapitel gegeben ^^'

Nunja, egal jetzt...jetzt ist das Kapitel fertig ☐

Ich hoffe es hat euch gefallen!

LG nuddelsuppenfreak^^v